

# Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe

Eingangsstempel

## • Lernförderung

### inkl. Anlage - Bestätigung der Schule

#### A. Antragsteller/in (bei Kindern und Jugendlichen gesetzliche/r Vertreter/in)

Name, Vorname

Telefonnummer für Rückfragen

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Ich/wir erhalte/n zurzeit folgende Leistungen:

- SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld)
- SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung)
- WoGG (Wohngeld)
- BKGG (Kinderzuschlag)

Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen **Leistungsbescheides**, sowie ein aktuelles **Schulzeugnis** bei.

#### B. Kind (Leistungsberechtigte/r)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Der/die Leistungsberechtigte besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule und erhält keine Ausbildungsvergütung.

Name und Anschrift der Schule

#### C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Achtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII).  Ja  Nein

#### D. Bestätigung der Schule sowie das letzte Schulzeugnis (anbei)

Die beigefügte Bestätigung ist von der Lehrkraft auszufüllen.

**Beachte: ohne deren Vorlage ist keine Entscheidung möglich!**

#### E. Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Die Hinweise zum Datenschutz (siehe Rückseite) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in  
od. gesetzliche/r Vertreter/in

# Hinweise zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

## - Lernförderung -

Gesetzliche Grundlage: § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 SGB XII, § 6b BKGG

### **Wann ist ein Antrag zu stellen?**

Bitte stellen Sie den Antrag rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme. Eine rückwirkende Antragstellung ist leider nicht möglich.

### **Wer kann einen Antrag stellen?**

Bezieher von Leistungen nach

- SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld)
- SGB XII
- WoGG (Wohngeld)
- BKGG (Kinderzuschlag)

### **Wer kann Leistungen erhalten (Leistungsberechtigte/Leistungsberechtigter)?**

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres die

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen **und**
- keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler) **und**
- Geldleistungen nach dem SGB II oder SGB XII, WoGG und/oder BKGG, AsylbLG erhalten **und**
- wenn die Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, d. h.
  - das Erreichen der wesentlichen Lernziele (Versetzung) gefährdet ist **und**
  - dies bei Erteilung von Lernförderung abgewendet werden kann **und**
  - der Leistungsrückstand nicht auf unentschuldigte / erhebliche Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen ist **und**
  - geeignete kostenfreie schulische Angebote zur Lernförderung nicht bestehen.

### **Wo ist der Antrag zu stellen?**

Bildung und Teilhabe (BuT)  
Jobcenter  
Schachenstr. 70  
66954 Pirmasens

### **Welche Unterlagen sind dem Antrag beizufügen?**

- Bestätigung der Schule  
**Ohne diese Bestätigung der Lehrkraft kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.**
- Kopie des entsprechenden Leistungsbescheides
- Kopie des letzten / aktuellen Zeugnisses

### **In welcher Höhe wird die Leistung gewährt?**

- Der Bedarf an Lernförderung wird auf der Grundlage der Bescheinigung der Schule festgestellt.
- Es können die Kosten für Nachhilfeunterricht übernommen werden. (siehe Richtlinie BuT 4.7.1 auf der Homepage des Jobcenter Pirmasens)

### **Wie wird die Leistung gewährt und an wen werden die Beträge gezahlt?**

- Die leistungsberechtigte Person erhält einen Bewilligungsbescheid inklusive eines Gutscheines.
- Den Gutschein reicht die leistungsberechtigte Person bei seinem Anbieter der Lernförderung ein.  
(siehe Richtlinie BuT 4.7)
- Die Schülerin/ Der Schüler bestätigt seine Teilnahme am Unterricht durch Unterschrift.
- Es werden nur die tatsächlich wahrgenommenen Stunden an den Anbieter vergütet.
- Die Kosten für die Lernförderung werden dem Jobcenter bzw. der Stadt Pirmasens in Rechnung gestellt.
- Die Zahlung erfolgt an den Anbieter der Lernförderung.

### **Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG, WoGG erhoben.

Die im Jobcenter Pirmasens zuständigen Sachbearbeiter/innen tauschen notwendige Informationen und Unterlagen mit dem zuständigen Lerninstitut nur im Rahmen der Antragsbearbeitung und Leistungsgewährung aus.

**D. Bestätigung der Schule  
über die Notwendigkeit von Lernförderung**

**Schülerin/Schüler:**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kundennummer/BG-Nr.
---------------	--------------	---------------------

- Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Stelle (Jobcenter, Landkreis oder kreisfreie Stadt) die erforderlichen persönlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und an die zuständigen Stellen übermittelt. Gleichzeitig entbinde ich die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Die Zustimmung erfolgt freiwillig; ein Widerruf ist jederzeit möglich.
- Ich bestätige gleichzeitig, dass keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt wurden.
- Sofern Lernförderung wegen Fehlzeiten im Unterricht von sechs Wochen oder länger aufgrund eines Unfalles oder einer längeren Krankheit beantragt wird, füge ich zur Bestätigung ein ärztliches Attest bei.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Unterschrift Erziehungsberechtige/ Erziehungsberechtigter
-----------	--	---

**Von der Schule auszufüllen\***

Lernförderung setzt erst ein **ab Note 4** (ausreichend) oder schlechter.

Dem Antrag ist das **letzte Zeugnis beizufügen**.

Für das Fach: \_\_\_\_\_ in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

Empfohlener **Umfang** der Förderung pro Schuljahr gesamt \_\_\_\_\_ Unterrichtsstunden (maximal 35 Unterrichtsstunden pro Schuljahr):

Empfohlener Umfang pro Woche: \_\_\_\_\_ Stunde(n)

Für das Fach: \_\_\_\_\_ in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

Empfohlener **Umfang** der Förderung pro Schuljahr gesamt \_\_\_\_\_ Unterrichtsstunden (maximal 35 Unterrichtsstunden pro Schuljahr):

Empfohlener Umfang pro Woche: \_\_\_\_\_ Stunde(n)

**Die Schule bestätigt hiermit, dass die ergänzende angemessene Lernförderung geeignet ist und zusätzlich zu schulischen Maßnahmen erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.**

**Bitte zutreffende(n) Sachverhalt(e) ankreuzen\***

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (im Regelfall die Versetzung / das Nichterreichen des angemessenen Lernniveaus).

Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte / erhebliche Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.

- Geeignete kostenfreie schulische Angebote stehen zur Verfügung  
Ja  Nein

- Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt  
Ja  Nein

Achtung:

Wird die Lernförderung nicht durch ein ortsansässiges Institut erteilt, sondern durch einen Schüler/-in muss diese/r namentlich hier erwähnt werden und die Geeignetheit wird hiermit bestätigt.

---

**Unterrichtsform\*:**

(ausschließlich in Präsenz. Kosten für Onlineunterricht werden nicht übernommen)

Einzelunterricht  Gruppenunterricht

\*Pflichtfelder

**Für Rückfragen an die Schule\***

Ansprechpartner/in ist Frau / Herr \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Stempel der Schule \_\_\_\_\_

Unterschrift der Lehrkraft \_\_\_\_\_